

Der ausführliche Unterrichtsentwurf

Struktur des ausführlichen Unterrichtsentwurfs:

- Deckblatt
- Lehr- und Lernvoraussetzungen: Rahmenbedingungen, Lerngruppenanalyse
- Sachanalyse
- Didaktische Analyse
- Methodische Analyse / Medien
- Tabellarischer U.– Verlauf (Kompetenzen)
- Reflexion der Unterrichtsstunde
- Anhang: Arbeitsblätter, Bilder ...

Deckblatt:

- Persönliche Daten zur eigenen Person
- Angaben zur Klasse: Schule, Jahrgangsstufe
- Thema der Unterrichtsstunde; Datum
- Betreuende/r Lehrer/in; Betreuer/in der PH

1. Lehr- und Lernvoraussetzungen:

- Definition Lerngruppenanalyse:
Die Beschreibung einer Lerngruppe unter besonderer Berücksichtigung der Fähigkeiten und Fertigkeiten der SuS, die für den geplanten Unterricht relevant sind.
- Aufbau:
 - Wichtige Phänomene zu Schule, Umfeld o.ä.
 - Jahrgang
 - Zusammensetzung der Lerngruppe (Anzahl der SuS; Mädchen / Jungen)
 - Klassenübergreifender Unterricht?
 - Sozialer ‚background‘ / Migrationshintergrund
 - Besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten der SuS
 - Auffällige SuS, die bes. Aufmerksamkeit bedürfen ...

2. Sachanalyse:

- Definition:
Fachwissenschaftliche Erschließung des gewählten Unterrichtsthemas.
- Es geht darum, elementare Inhalte des Themas auf fachlich korrektem Niveau zu erarbeiten
 - Informationen aus der Fachliteratur studieren
 - Kernaussagen in eigenen Worten wiedergeben
 - Schriftliche eigenständige Zusammenfassung
 - Wissenschaftlich korrekte Zitationen
- Weitere Aufgaben
 - Festlegung der Struktur der Unterrichtseinheit
 - Elementarisierende sachbezogene Vorüberlegungen („elementare Strukturen“), z.B. mögliche Fragen von Seiten der SuS erwägen oder in empirischer Literatur recherchieren
- Aufbau einer Sachanalyse – Bsp. biblisches Thema:
 - Inhalt der Textstelle
 - Charakter und Struktur der Textstelle (AT / NT; Gleichnis / Wunder ...)
 - Besonderheiten, die mir bei der Lektüre des Bibeltextes aufgefallen sind
 - Einbeziehen neuerer Bibelkommentare zur sachgerechten exegetischen Erschließung des Textes

- Aufbau einer Sachanalyse – Bsp. nicht-biblisches Thema:
 - Fundierte Darstellung des Themas unter fachwissenschaftlichen Aspekten
 - Kenntnisse zu den historischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (z.B. bei Heiligen/ bei moralischen Vorschriften)
 - Welche Argumente sind im Diskurs zu berücksichtigen?
 - Wie ist der neuere Diskussionsstand?
 - Hintergrundinformationen durch Blick in ein (neueres) Lexikon (LThK, Brockhaus...)/ dogmatisches oder kirchengeschichtliches Handbuch

3. Didaktische Analyse:

- Definition: Die Begründung, warum für diese bestimmte Lerngruppe dieser Unterrichtsinhalt und dieses didaktische Vorgehen geplant wurde.
- Elementarisierung des Unterrichtsthemas
 - Elementare Strukturen: Das Ergebnis der Sachanalyse wird strukturiert durch die eigenständig erarbeiteten Erkenntnisse, durch Setzung von Prioritäten, durch die Berücksichtigung elementarer Zugänge, Erfahrungen und Wahrheiten
 - Elementare Zugänge: Kenntnisse des Entwicklungsstandes der SuS
 - Elementare Erfahrungen: Kenntnisse der Erfahrungsdimensionen des Themas und der Schüler/innen
 - Elementare Wahrheiten: der existentielle Bezug der historischen Personen, der Schüler/innen und der Lehrkraft zur Sache
- Aufbau:
 - Elementarisierung des Unterrichtsthemas, s.o.
 - Verbindung zwischen Lerngruppenanalyse und didaktischen Überlegungen herstellen
 - Verweis auf den Bildungsplan – angestrebte Ziele / Kompetenzen
 - Evtl. konzeptionelle Verweise (nach welchem religionsdidaktischen Prinzip/ Modell/ Konzept wird vorgegangen?)
 - Begründungen für die Kürzung/Pointierung/Verlangsamung fachlicher Inhalte (entsprechend der Elementarisierung s.o.)
 - Evtl. prospektiver Blick auf die SuS: Gegenwartsbedeutung / Zukunftsbedeutung / Exemplarität ...
 - Angestrebte Lernziele/Kompetenzen formulieren.

4. Methodische Analyse

- Definition: Begründung für die verschiedenen Unterrichtsschritte
- Der Aufbau wie auch die Abfolge müssen argumentativ belegt werden. Wechsel der Methoden sind besonders zu berücksichtigen und zu begründen.
- Aufbau:
 - Jede einzelne Phase soll beleuchtet werden
 - Verschiedene mögliche Methoden sollen ‚durchgespielt‘ werden (Alternativen nennen / Wahl der Methode begründen / mögliche Gegenvorschläge verwerfen).
 - Hinweis auf mögliche Brüche im Unterrichtsgeschehen und Hinweis auf mögliche Reaktionen

5. Tabellarischer Unterrichtsverlauf:

- Definition und Intention: Die tabellarische Darstellung des Unterrichtsgeschehens dient der besseren Übersicht über den Ablauf des geplanten Unterrichtes. Die Gliederung in Spalten und Zeilen soll zu einer besseren Planbarkeit führen.

- Aufbau: Spalten:
Zeit / Phase / Unterrichtsgeschehen (L – SuS – Aktion) / Sozialformen – Medien / Kommentar
– Bezug auf Kompetenzen
- Lernziele /Kompetenzen:
Angestrebte Kompetenzen der SuS werden vor dem tabellarischen Unterrichts-Verlauf schriftlich niedergelegt.

6. Reflexion:

- Definition: Schriftliche Darstellung der wichtigsten Impulse aus dem mündlichen Reflexionsgespräch und eigener Einschätzung der Stunde.
Die schriftliche Niederlegung dient der genaueren Betrachtung der durchgeführten Unterrichtsstunde. Die Lehrkraft führt eine ‚kleine Evaluation‘ durch.
- Aufbau /Fragen:
 - War die Unterrichtsstunde ein Erfolg?
 - Wurden alle angestrebten Kompetenzen erreicht bzw. gefördert?
 - Was wurde gut gemacht?
 - Welche ‚Fehler‘ wurden gemacht?
 - Welche Alternativen wären möglich zur Verbesserung des durchgeführten Unterrichts? ...

Literatur:

- Bizer, Christoph u.a.: Religionsdidaktik (JRP 18), Neukirchen-Vluyn 2002.
- Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion, Göttingen 2007.
- Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans-Georg: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Ausbildung, Studium und Beruf, München ³2005 (oder neuere Auflage).
- Hilger, Georg, Ritter, Werner H., Religionsdidaktik Grundschule, Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts, München, Stuttgart² 2008.
- Kalloch, Christina/Leimgruber, Stephan/Schwab, Ulrich: Lehrbuch der Religionsdidaktik, Freiburg/Breisgau 2009.
- Mendl, Hans: Religionsdidaktik kompakt, München ³2014
- Rendle, Ludwig (Hg.): Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München ³2010.
- Riegel, Ulrich, Unterricht planen, Ein didaktisch-methodischer Leitfaden für die Planung einer Unterrichtsstunde, Stuttgart 2014 (2. Aufl.).